



## Gäste

Herr Peter Pütz; Wirtschaftsprüfer der WIBERA Wirtschaftsprüfung	zu Top 7 und Top 8
Herr Deuerlein; Wirtschaftsprüfer der Rödl & Partner GmbH	zu Top 9

Ausschussvorsitzende Götz eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Die Ladung zur Sitzung erfolgte fristgemäß. Einwände gegen die Tagesordnung ergehen nicht.

Vorsitzende Götz bittet um zusätzliche Aufnahme des Tagesordnungspunktes „Wahl einer Schriftführerin/eines Schriftführers“, da alle bereits gewählten Schriftführer/innen an der Teilnahme verhindert sind und daher vertretungsweise eine weitere Schriftführerin bestellt werden muss. Dem wird zugestimmt.

Somit lautet die erweiterte Tagesordnung wie folgt:

## Tagesordnung:

TOP	DS-Nr.	Titel
1		Wahl einer Schriftführerin / eines Schriftführers
2	11-16/0395	Neufassung der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung und der Ausschüsse
3	11-16/0406	Schaffung neuer U3 Plätze in den Kindertagesstätten Farblecks und Regenbogen
4	11-16/0430	Modernisierung und barrierefreier Ausbau der Verkehrsstation Friedberg hier: Kostenbeteiligung der Stadt Friedberg
5	11-16/0374	Waldwirtschaftsplan 2013
6	11-16/0402	Kreisstädtischer Kultursommer
7	11-16/0394	Jahresrechnung und Abschlussprüfung für das Wirtschaftsjahr 2009 der Entsorgungsbetriebe der Stadt Friedberg
8	11-16/0383-1	Vorschlag für die Aufstellung und Prüfung der Jahresabschlüsse 2010 und 2011 der Entsorgungsbetriebe der Stadt Friedberg
9	11-16/0425	Stellungnahme zum Jahresabschluss 2011 und zum Bericht der Rödl und Partner GmbH über Abschlussprüfung für das Wirtschaftsjahr 2011 der Stadtwerke Friedberg
10	11-16/0426	Gewinnverwendung / Verlustausgleich
11		Verschiedenes
11.1		Verschiedenes; Bürgerportal der Stadt
11.2		Verschiedenes; Sachstandsbericht Stadthalle
11.3		Verschiedenes; Haushaltsberatungen

### Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen  
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

TOP	DS-Nr.	Titel
-----	--------	-------

## 1. Wahl einer Schriftführerin / eines Schriftführers

Vorsitzende Götz schlägt vor, Frau Susanne Manderla als Schriftführerin des Haupt- und Personalamtes zu bestellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen  
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

## 2. 11-16/0395 Neufassung der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung und der Ausschüsse

Nach eingehender Beratung wird folgender Beschluss gefasst:

**Beschluss:**

Der vorliegende Entwurf der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung und der Ausschüsse in der Stadt Friedberg (Hessen) wird mit folgenden **Änderungen** beschlossen:

1. § 10 (Vorsitz und Stellvertretung) Absatz 1  
Der in der Vorlage rot ausgedruckte Satz „Sie oder er führt die Sitzung gerecht und unparteiisch“ ist zu **streichen**, da diese Maßgabe bereits an anderer Stelle der Geschäftsordnung enthalten ist.
2. In § 11 Abs. 6 letzter Absatz wird „§ 36“ durch „**§ 37**“ **ersetzt**.
3. § 18 (Sitzungsordnung, Sitzungsdauer und Film- und Tonaufzeichnungen) Absatz 3 Satz 1 wird **ergänzt**:  
„Eine Internetübertragung (sog. Live- oder Internet-Streaming) im Rahmen des Internetauftritts der Stadt Friedberg (Hessen) unter [www.friedberg-hessen.de](http://www.friedberg-hessen.de) ist nur zulässig, wenn die Stadtverordnetenversammlung dies **im Einzelfall** beschließt.“
4. In § 30 Abs. 1 Satz 2 (Aufgaben der Ausschüsse, Federführung) wird „§ 12“ durch „**§ 11**“ **ersetzt**.

Abstimmungsergebnis:

**Einstimmig in Abänderung beschlossen**

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

## 3. 11-16/0406 Schaffung neuer U3 Plätze in den Kindertagesstätten Farblecks und Regenbogen

**Beschluss:**

Der Schaffung von je 6 Plätzen für Kinder unter drei Jahren in den Kindertagesstätten Regenbogen (Bruchenbrücken) und Farblecks (Fauerbach) wird zugestimmt.

Hierfür werden im Haushalt 2013 zwei zusätzliche Stellen TVöD- S6 im Stellenplan B bereitgestellt.

Weiterhin werden 10.000,00 Euro für die Ausstattung der geöffneten Kindergartengruppe in der Kindertagesstätte Farbklecks in Fauerbach im Haushaltsplan 2013 bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen  
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

**4. 11-16/0430 Modernisierung und barrierefreier Ausbau der Verkehrsstation Friedberg  
hier: Kostenbeteiligung der Stadt Friedberg**

Zu Beginn der Beratung wird von Frau Dr. Pfeffer die Kopie des Bahnsteigplans sowie eine Kostenaufstellung verteilt. Nach eingehender Erörterung wird in Ergänzung der Vorlage folgender Beschluss gefasst:

**Beschluss:**

1. Zum Zweck der Modernisierung und des barrierefreien Umbaus der Verkehrsstation Friedberg wird dem Abschluss eines Finanzierungsvertrages zwischen der DB Station & Service GmbH, dem Rhein-Main-Verkehrsverbund GmbH und der Stadt Friedberg über die Beteiligung der Stadt Friedberg an den Kosten für die Beauftragung der Planung mit den Leitungsphasen 1 bis 4 in Höhe von 184.000,-- EUR bei voraussichtlichen kommunalen Eigenmitteln für die Gesamtmaßnahme in Höhe von rd. 1.135.000,-- EUR grundsätzlich zugestimmt.
2. **Der Haupt- und Finanzausschuss bittet den Magistrat, darauf hinzuwirken, dass eine Zusatzvereinbarung bezüglich der Öffnung einer Toilettenanlage im Bahnhof getroffen wird.**

Abstimmungsergebnis:

**Einstimmig mit Ergänzung beschlossen**  
Ja 8 Nein 0 Enthaltung 1

**5. 11-16/0374 Waldwirtschaftsplan 2013**

**Beschluss:**

Dem vom Forstamt Weilrod aufgestellten Waldwirtschaftsplan für das Forstjahr 2013 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen  
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

**6. 11-16/0402 Kreisstädtischer Kultursommer**

**Beschluss:**

Der Durchführung der Veranstaltungsreihe „Kreisstädtischer Kultursommer“ für die Jahre 2013, 2014 und 2015 wird zugestimmt. Das Fachamt wird ermächtigt, den entsprechenden Vertrag über die Anmietung eines Zirkuszeltens für die Jahre 2013, 2014 und 2015 abzuschließen. Die notwendigen Haushaltsmittel in Höhe von jährlich je 29.750,00 € werden zur Verfügung gestellt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen  
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

**7. 11-16/0394 Jahresrechnung und Abschlussprüfung für das Wirtschaftsjahr 2009 der Entsorgungsbetriebe der Stadt Friedberg**

Herr Morick, Leiter der Kämmerei und Entsorgungsbetriebe sowie Herr Pütz, Wirtschaftsprüfer der WIBERA Wirtschaftsprüfungs GmbH, beantworten die Fragen der Mitglieder.

**Beschluss:**

Der Jahresbericht der Entsorgungsbetriebe der Stadt Friedberg zum 31.12.2009 gem. § 5 Pos. 11 des Eigenbetriebsgesetzes in der von der Firma WIBERA Wirtschaftsberatung AG, geprüften Fassung sowie der Lagebericht der Betriebsleitung wird wie vorliegend festgestellt und der Jahresgewinn auf neue Rechnung vorgetragen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen  
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

**8. 11-16/0383-1 Vorschlag für die Aufstellung und Prüfung der Jahresabschlüsse 2010 und 2011 der Entsorgungsbetriebe der Stadt Friedberg**

Aufgrund der Hinweise des Ausschusses in der Sitzung vom 05. September 2012 wurde die ursprüngliche Beschlussvorlage überarbeitet, es wurden Vergleichsangebote eingeholt und nun ein neuer, erheblich kostengünstigerer Vergabevorschlag vorgelegt.

**Beschluss:**

Die Schüllermann und Partner AG, Dreieich, wird mit der Prüfung der Jahresabschlüsse 2010 und 2011 für die Entsorgungsbetriebe der Stadt Friedberg (Hessen) in Höhe von 11.305,00 € je Jahresabschluss beauftragt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen  
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

**9. 11-16/0425 Stellungnahme zum Jahresabschluss 2011 und zum Bericht der Rödl und Partner GmbH über Abschlussprüfung für das Wirtschaftsjahr 2011 der Stadtwerke Friedberg**

Zu Beginn der Beratung wird von Herrn Klose, Kaufmännischer Betriebsleiter der Stadtwerke, Informationsmaterial zur Jahresabschlussprüfung an die Mitglieder verteilt mit dem Titel „Stadtwerke Friedberg (Hessen), Jahresabschlussprüfung 2011, Haupt- und Finanzausschuss, 17. Oktober 2012“. Herr Deuerlein von der Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft Rödl & Partner GmbH beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

**Beschluss:**

Der vorliegende Jahresabschluss der Stadtwerke Friedberg zum 31.12.2011 gemäß § 5 Pos. 11 des Eigenbetriebsgesetzes in der von der Rödl und Partner GmbH, Nürnberg, geprüften Fassung sowie der Jahresbericht der Betriebsleitung wird wie vorliegend festgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen  
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

**10. 11-16/0426 Gewinnverwendung / Verlustausgleich**

**Beschluss:**

Der Jahresverlust mit einem Betrag von 54.463,90 € ist der „Allgemeinen Rücklage“ zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen  
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

**11. Verschiedenes**

**11.1. Verschiedenes;  
Bürgerportal der Stadt**

Mitglied Schmidt fragt an, warum im Bürgerportal der Stadt Friedberg (Hessen) die Sitzungen des Haupt- und Finanzausschusses zugänglich sind, aber einige Unterlagen nicht geöffnet werden können.

Erster Stadtrat Ziebarth bittet darum, die Beantwortung dieser Anfrage in die Sitzung des Ältestenrates am 18. Oktober 2012 zu verschieben.

**11.2. Verschiedenes;  
Sachstandsbericht Stadthalle**

Mitglied Hausner fragt nach dem Arbeitsstand bezüglich der Stadthalle.

Erster Stadtrat Ziebarth verweist auf die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 30. Oktober 2012.

**11.3. Verschiedenes;  
Haushaltsberatungen**

Mitglied Beisel fragt nach, ob die Termine der Haushaltsberatungen wie bereits mitgeteilt so bestehen bleiben.

Vorsitzende Götz bestätigt die bisherigen Termine 27. November (Ganztagsitzung) und 28. November 2012 (Halbtagsitzung ab dem Nachmittag). Des Weiteren führt sie aus, dass sie wie im vergangenen Jahr mit den Dezernenten abgestimmt hat, dass die Fraktionen bereits im Vorfeld ab dem 30. Oktober 2012 per E-Mail ihre Fragen an die Dezernenten richten können. Die Fragen sollen über die Vorsitzenden der Fraktionen möglichst gebündelt eingereicht werden. Vorsitzende Götz teilt mit, dass beide Dezernenten zugesagt haben, die Fragen jeweils kurzfristig zirka binnen Wochenfrist zu beantworten. Dieses Verfahren hat im Vorjahr sowohl den Fraktionen als auch der Verwaltung die Vorbereitung der Haushaltsberatungen erheblich erleichtert und eine sehr effiziente Durchführung der Haushaltsberatungen innerhalb nur eines Tages im Haupt- und Finanzausschuss ermöglicht.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt Vorsitzende Götz die Sitzung mit Dankesworten an die Anwesenden.

\_\_\_\_\_  
gez.: Götz  
(Vorsitzende)

\_\_\_\_\_  
gez.: Müller  
(Schriftführerin)